



BAK-Sitzungsprotokoll vom Freitag, 23. November 2018, 19.00 h; ejcr Öffentlicher Sitzungsteil

- **Sitzungsleitung und Begrüßung:** Uwe Langsam
- **Besinnung:** Julia
- **Protokoll:** Andre Mack
- **Festlegung der Tagesordnung:** siehe TOP 3.

TOP 1: Begrüßung (Uwe)

Vorstellungsrunde mit unserem neuen FSJler Luke Messerschmidt incl. Vorstellung der BAK Mitglieder und des Fördervereinsvorsitzenden Jürgen Dimmler.

TOP 2: Andacht (Julia)

Besinnung zu Falschaussagen von Dritten über dich am Beispiel einer Kerze im Wasser. In Anlehnung an Epheser 4,26.

TOP 3: Formalia

- Die Einladung erging fristgerecht.
- Das Gremium ist bei 8 Anwesenden und 3 Entschuldigten beschlussfähig.
- Die **Tagesordnung wird ohne Gegenstimme erweitert** (s.u.)
- Es besteht kein Einwand, den **Gästen ein Rederecht** zum Thema einzuräumen.
- **Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 28. September 2018 wird einstimmig angenommen.** Dank an Protokollant.
- Vorstellungsrunde incl. FSJ Luke Messerschmidt

TOP 4: Rückblick: noch offen von letzter BAK-Sitzung

4.1. Telefonanlage (Cameron): Die Anschaffung einschl. der WLAN-Teile (1.000,- € mehr) wurde vom KBA inzwischen beschlossen. Die Telefonanlage wird am 28.11.18 eingebaut und der Anbieter Telekom schaltet das System innerhalb 2-3 Wochen frei. Während dem Einbau sind die Jugendreferenten über ihr Handy zu erreichen. Durch die neue Telefonanlage haben nun alle Jugendreferenten einen eigenen Anrufbeantworter inclusive schnurlosem Telefon. Außerdem gibt es WLAN im ganzen Haus, damit die Telefone überall im Jugendwerk ein Signal haben und ein Anruf entgegengenommen werden kann. Die Telefonnummern bleiben dieselben.

4.2. Zelte (Cameron): Cameron berichtet, dass jetzt ein Kostenvoranschlag eingeholt wird und die Zelte nächstes Jahr in die Reparatur gegeben werden, weil nächstes Jahr wieder Geld im Fördertopf ist.

Dieser Kostenvoranschlag muss bis 10. Januar eingereicht werden, wodurch durch die Förderung ca. 50% der Kosten übernommen werden könnten.
Die erste Hälfte der Zelte soll im Februar zur Reparatur gehen.

Jürgen Dimmler berichtet, dass er zwei Zelte (Zelt 4 und 5) bei sich zu Hause im Garten aufgestellt hatte. Beide Zelte wurden gereinigt und eines davon wurde auch imprägniert. Sein Vorschlag: Einen Infobrief über jedes Zelt erstellen, damit man schnell über den Zustand des Zeltes informiert ist; dieser Infobrief soll in der Scheune aufgehängt werden. Herr Dimmler äußerte einen Wunsch, dass die übrigen Zelte vom Jungscharlager, welche sich in der Scheune befinden, noch eingepackt werden und gleichzeitig mit den Infos über den Zustand des Zeltes versehen werden.

TOP 5: Delegiertenversammlung

5.1. Festlegung der DV-Tagesordnung: (11. März 2019)

Sammlung TOPs und Organisatorisches für die DV:

- Technikkonto soll eingerichtet werden (s.u.)
- Formalia: Bericht Kassenprüfung, Entlastungsantrag BAK
- Haushaltplan
- Bericht der Hauptamtlichen + Aussprache
- Vorstellung Ehepaar Conrads und FSJler Luke Messerschmidt
- Jahresplanung 2019/2020
- Sonstige Termine
- Bekanntgabe der aktuellen Zahl der Delegierten
- Zwischenbericht Perspektivenentwicklung
- Wahl des BAKs + Vorstand
- Andachtsanfrage an Pfarrerin Frau Rügner

- Kassenprüfung veranlassen
- Aufbauplan und Technik (Chris per WhatsApp oder Mail)
- Verpflegung DV klären!!

5.2. Beschlussantrag an DV: Erstellung eines Rücklagenkontos „Technik“ (Chris):

Es soll ein Rücklagenkonto für die Technik erstellt werden, in welches alle Einnahmen aus den Technikvermietungen einfließen. Der Technikverantwortliche soll hierüber die Vollmacht haben (aktuell Chris Hohenstein). Damit soll verhindert werden, dass größere Technikanschaffungen in den nächsten Jahren/Jahrzehnten ein großes Loch in die Kasse des ejcr reißen und außerdem soll dadurch die Erweiterung des Technikinventars in Hinblick auf das KonfiCamp der nächsten Jahre möglich gemacht werden.

Beschlussantrag an DV einstimmig angenommen.

TOP 6: Jahresplanung 2019 / 2020 (Silvia und Uwe)

6.1. Terminplanung 2019:

Aktualisierte Terminplanung wird als Anhang dem Protokoll beigelegt.

Wichtig Anmerkung:

Ab 2020 müssen alle Mitarbeiter die Juleica Card besitzen, da wir nur für die Juleica Card-Inhaber Zuschüsse für den Päd.-Betreuer bekommen.

6.2. KonfiCamp 2019

Cameron schlägt die Mehrzwecksporthalle in Matzenbach als Ort vor. Damit kommen wir dem Anliegen aus Ellrichshausen nach, nur alle zwei Jahre dorthin zu gehen.

Die Sporthalle und das Gelände drum herum sind groß genug und die Küche dort ist hervorragend. Cameron hat zur Sicherheit die Halle schon einmal reserviert. Wir können an dem Freitagmorgen dort in der Früh hinein.

Außerdem besitzt die Halle einen weiten Raum mit einer Glasfront, wodurch wir ein großes Foyer hätten. Es gibt dort eine Bühne, die aufgebaut werden müsste, was aber kein Problem darstellen sollte, sowohl die Halle größer ist, als die Halle in Ellrichshausen. Bezüglich der Küche für das Nacht-Café müssen wir uns vor Ort noch Gedanken machen, da nun die Schulküche der Fröbelschule in Ellrichshausen wegfällt.

Antrag und einstimmiger Beschluss, dass wir 2019 mit dem KonfiCamp nach Matzenbach gehen

Danach wird das Camp samt Ort kritisch reflektiert und neu entschieden, da wir ja auch alle zwei Jahre wieder nach Ellrichshausen können. Diese Option bleibt offen.

6.3. Kirchentag 2019

Der Kirchentag 2019 findet in Dortmund statt. Pfarrerin Mayer aus Ilshofen würde wie die Male zuvor eine Fahrt anbieten, der wir uns anschließen. Dazu gibt es bereits Flyer. Silvia und Uwe werden Werbung für diese Fahrt machen (Uwe kann leider nicht selber mit).

6.4. Jugend-Begegnungsfreizeit 2020 in Israel / Palästina (Uwe)

Uwe hat in den letzten Jahren mehrmals – mit Rücksicht auf andere Bildungsreisen der Pfarrer im Bezirk – eine Israel/Palästina-Reise verschoben. Da sich weitere Terminüberschneidungen bei der Zielgruppe für Bildungsreisen abzeichnen, will er neue Wege beschreiten und eine Jugend-Begegnungsfreizeit anbieten.

Termin: 2.-9. Juni 2020 in Bethlehem / Beit Jala / Autonomiegebiete. Dabei Begegnung mit christlich-palästinensischen, muslimischen und jüdischen Jugendlichen. Gruppe 15-25 Jugendliche ab 16 Jahren (auch gerne junge Erwachsene); zwei Betreuer. Daneben auf dem Programm: Bethlehem + Jerusalem einst und heute (Altstadt, Herzl-Museum, Yad-Vashem, Jehuda-Markt, Bummeln ...) sowie Baden im Toten Meer, Massada u.a. Dabei soll es verbindlich zwei Vorbereitungstreffen geben, um Wissensgrundlagen zu bekommen (Verhältnis Deutschland / Israel; Konflikt Israelis / Palästinenser; Situation der Christen im Land; biblische Grundkenntnisse zu Land, Leute und Glaube). Es werden auch Zuschüsse beantragt. Die Freizeit soll als ejcr-Freizeit stattfinden; evtl. ist die Johanneskirchengemeinde ebenso Veranstalter bzw. Kooperationspartner. Es soll zunächst im Bezirk ausgeschrieben werden, danach evtl. auch überregional.

Antrag und einstimmiger Beschluss: BezJugendpfarrer Uwe Langsam wird beauftragt, diese Jugend-Begegnungsfreizeit 2020 in Israel / Palästina zu planen.

6.5. Konfi-Freizeit 2020 in den Pfingstferien

Cameron hat durch einen Fragebogen zwecks Jugendarbeit in den Kirchengemeinden herausgefunden, dass in manchen Kirchengemeinden die Jugendarbeit fehlt.

Um dem Abhilfe zu schaffen, stellt er ein neues Modell der Konfirmandenarbeit vor. Der Kern dieses Modells ist, dass der Konfirmandenunterricht in zwei Wochen Freizeit umgewandelt wird, mit dem Ziel, dass die Konfirmanden sich besser kennen lernen (Aufbau von Freundschaften und Gemeinschaften), dass Beziehungen gestalten und erarbeitet werden und auch gezielt gearbeitet werden kann.

Die Idee ist, als Modell mit den Konfi-Gruppen zweier oder dreier Gemeinden zwei Wochen Freizeit in einem Haus in Tschechien zu verbringen und anschließend zu reflektieren, wie die zwei Wochen waren.

Nach jetzigem Stand sind 2-4 der Kirchengemeinden (teilweise mit ihren zuständigen Pfarrern) dabei. Die Gottesdiensttermine bleiben erhalten, aber man könnte es so machen, dass die Konfirmanden unterschiedliche Gottesdienste, wie Gottesdienst im Grünen besuchen sollen.

Da die Freizeit mit Kosten verbunden ist, werden dafür Zuschüsse von Projektgeldern beantragt, da diese Projektgelder dazu dienen neue Projekte auszuprobieren. Gleichzeitig werden auch Förderungen für Einkommensschwache bereitgestellt, wodurch auch Konfirmanden von Einkommensschwache an der Freizeit dran teilnehmen können.

Antrag und einstimmiger Beschluss: Konfi 2020 als Projekt starten

6.6. Orangenaktion

Der Förderverein (Peter Gansky) hat die Gemeinden angeschrieben. Es werden nun 800 kg Orangen vom Bio Laden geliefert. Auch am 8. Dezember beim Blasen der Posaunenchor auf dem Marktplatz soll der Orangenverkauf durch den Förderverein (Peter Gansky & Co) stattfinden. Punsch-Ausschank machen Luke und Cameron.

6.7. Adventsaktion für Kids

Am Samstag, 15. Dezember findet im Gemeindehaus der Johanneskirche eine Adventsaktion für Kinder statt. Die Kinder werden dort für ein paar Stunden betreut, während die Eltern ihre Weihnachtseinkäufe tätigen können. Die Finanzierung übernimmt die Werbegemeinschaft Crailsheimer Geschäftsleute.

Für dieses Event werden noch Mitarbeiter gesucht, die mit den Kindern verschiedene Angebote wie Basten oder Brettspiele spielen machen. Eine Mail ging verschiedenen Gruppen raus und auch per WhatsApp mit einem Doodle Link wurde ebenfalls verschickt. Silvia übernimmt die Vorbereitungen und sendet den Mitarbeitern die Anleitungen per Mail.

TOP 7: Vermietung Schülercafé (Chris)

Heike und Heidrun haben angemerkt, dass das Schülercafé und die Küche getrennt vermietet werden, allerdings praktisch nicht abgetrennt werden können. Sie beantragen einen einheitlichen Preis bei der Vermietung von Schüler-Café und Küche.

Beispiel: Jemand mietet das Schülercafé ohne Küche, aber einer der Gäste betritt aus Neugierde die Küche, so müssen wir diese reinigen (gesetzlich geregelt). Um dem entgegen zu wirken, soll ein einheitlicher Preis festgelegt werden. Ferner beantragt Chris die Delegation von Mietpreisen an den Vorstand ab, so kann schneller reagiert werden. Der BAK wird zu solchen Veränderungen oder Ausnahmen informiert.

Antrag und einstimmiger Beschluss:

Einheitlicher Preis und nur gemeinsame Vermietung von Küche und Schüler-Café.

Antrag und einstimmiger Beschluss:

Delegation der Mietpreise für Ausnahmeregelungen an den Vorstand.

TOP 8: Schlossumbau

8.1. Einbau Handschloss im Keller (Chris)

An der Hochwasserschutztüre ist ein Schloss zum Abschließen mit dem Schlüssel dran. Heidrun und Heike haben Chris darauf hingewiesen, dass dort eigentlich abgeschlossen werden müsse, da sonst Einbruchgefahr besteht, und vorgeschlagen, dass man dort ein Handschloss anbringen könnte (Ähnlich wie in Brandschutzräumen, doppelt abschließbar).

Antrag und einstimmiger Beschluss auf Anbringung eines Handschlusses.

8.2. Umbau Schloss Eingangstüre (Chris)

Die Eingangstüre zum Evang. Jugendwerk ist eine Fluchttüre. Fluchttüren müssen von innen zu öffnen sein, was derzeit so nicht möglich ist. Es soll das gleiche Schloss eingebaut werden wie in den beiden Türen des Schüler-Cafés.

Antrag und einstimmiger Beschluss auf Anbringung eines entsprechenden Sicherheitsschlusses.

TOP 9: Sonstiges / Informationen

FSJ-Kraft Luke hat noch keinen Führerschein. Somit ist er mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Auch „Dienstfahrten“ zu Gemeinden macht er mit öffentlichen Verkehrsmitteln. 1-2 Mal pro Woche.

Ein Schüler-Monatsticket kostet 26,50€(Zohne50) /36,00€(Zohne50+). Silvia schlägt vor, dass das ejcr das Ticket anteilmäßig übernimmt.

Antrag und einstimmiger Beschluss: 30€ Pauschale für die Dienstfahrten ab sofort bis Ende August 2019 an FSJ-Kraft Luke Messerschmidt.

Monatskartenkopie an Silvia zur Abrechnung.

TOP 10: Handys (Silvia)

Wie in der letzten Sitzung besprochen hat Silvia den Wert für Camerons und ihr Handy kalkuliert: Den Zustand der Handys hat sie auf „gut“ eingeschätzt (von: „starke Abnutzung“, „gut“, „sehr gut“, „neuwertig“). Die Preise schwanken im Internet zwischen 83€ und 100€ in diesem Zustand für diese Modelle.

Vorschlag: 90€ pro Handy, dabei enthalten sind auch die Schutzhüllen und die Panzerfolien. **Antrag und einstimmiger Beschluss: Übernahme der Handys als Diensthandys für je 90,- €.**

Wichtige Info bezüglich dem Datenschutz: es müssen die neuen Apps installiert werden.

TOP 11: Rechtliche Lage bei „Personenbeförderung“ (Silvia)

Letztes Mal haben wir überlegt, eine Ausnahmeregelung für Mitarbeiterfahrten einzuführen und Silvia sollte die rechtliche Lage sowie den Versicherungsschutz prüfen:

Versicherung: Die Versicherung gilt für alle Fahrer, die rechtlich befugt sind das Fahrzeug zu führen. Es wird keine Aussage über Mitfahrer gemacht:

Rechtlich: Streng genommen dürfen Personen nur von einem Fahrer transportiert werden, der einen Personenbeförderungsschein hat. Dies gilt für alle Fahrzeuge auch für normale PKWs. Diese rechtlichen Maßnahmen umzusetzen ist in unserem Kontext nicht praktikabel.

Die Allgemeine Handhabungsweise und Empfehlung innerhalb der Jugendarbeit des EJW ist: Voraussetzung mind. zwei Jahre regelmäßige Fahrpraxis.

Bei anderer Handhabung laufen wir Gefahr, dass die Versicherung nicht zahlt, da der Fahrer rechtlich nicht befugt war und wir könnten theoretisch verklagt werden von den Eltern der Beförderten, oder (sehr unwahrscheinlich) von anderen Anbietern (Busunternehmen, Reiseveranstalter). Dabei ist es egal, ob Kinder oder Mitarbeiter befördert werden.

Antrag und einstimmiger Beschluss: BAK nimmt diesen rechtlichen Beschluss zu Kenntnis. Die Info wird an Mitarbeiter weitergegeben und in den Freizeitpass entsprechend aufgenommen.

TOP 12: Sonstiges / Bekanntgaben

12.1. Materialverteilung von Paul-Gerhard-Gemeinde

Jürgen Dimmler hat Material von der Auflösung der Paul-Gerhardt-Kirche mitgebracht, einschließlich einem Hocker-Kocher. Dank an Jürgen.

12.2. Kisten für die Lautsprecher

Jürgen Dimmler ist weiterhin dran, die Kisten für die Lautsprecher zu bauen.

12.3. Abrechnung JuLa

Die Abrechnung vom Jungscharlager muss noch dieses Jahr an den Förderverein. Offen ist noch die Rechnung des Spielgeräts, die evtl. von Versicherung übernommen wird.

12.4. Vertretung des BAKs im Fördervereins

Vertreter des BAKs im Förderverein wird bis zur Wahl auf der DV so belassen.

12.5. Newsletter

Der letzte Newsletter war im März 2018 und bis zum jetzigen Zeitpunkt war die Nachfrage nach einem neuen Newsletter absolut gering.

Trotz geringer Nachfrage soll ein Newsletter erscheinen, allerdings nur zwei Mal im Jahr. Einmal nach den Freizeiten und dann nochmal gegen später mit Vorausblick für die kommenden Freizeiten. Damit weiterhin Informationen transparent bleiben, soll alle sechs Wochen eine kurze Infomail mit allen Sachen, die passiert sind, verschickt werden.

12.6. Kassenwesen und Finanzen: Anweisungen generell

Silvia informiert, dass sie von ihr selbst ausgelegte Gelder, die erstattet werden, auf das gemeinsame Konto von Ehepaar Conrads überweisen lässt.

Antrag und einstimmiger Beschluss: Diese Regelung wird so angenommen

12.7. Anschaffungen von neuen Materialien

Für die Anschaffung neuer Materialien durch die Jugendreferenten, bei denen kein BAK Beschluss nötig ist, soll der Betrag auf 100€ erhöht werden.

Antrag und Beschluss: Einstimmig angenommen

Sitzungsende der öffentlichen Sitzung um 22:07h.

Vorsitzender

Protokollant Andre Mack

Weiteres BAK-Mitglied